

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 50 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 28 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels m. Jahrestypus, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zuverlässig verlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 62.

Leipzig, Donnerstag den 15. März 1917.

84. Jahrgang.

(Z)

Soeben erscheint:

(Z)

Das U-Boot ist Trumf heutzutage, und jeder freut sich, wenn er von dem geheimnisvollen Arbeiten unserer U's Einzelheiten erfahren kann. Das vorliegende Buch befriedigt dieses verständliche Verlangen wie kaum ein anderes. Wenn man die Berichte des jungen U-Bootskommandanten über seine Tätigkeit im Mittelmeer und den türkischen Gewässern liest, sollte man fast glauben, es gäbe nichts Einfacheres auf der Welt, als so eine Jagd unterm Wasser. Der Verfasser erzählt als echter Seemann mit jenem trockenen Humor, der sich durch nichts aus dem Gleichgewicht bringen lässt und selbst die verzwicktesten Lagen so gemütsruhig darstellt, als ob gar nichts Besonderes los sei. Dabei führt er uns von einem spannenden Abenteuer zum andern. So einfach und schlicht aber auch all diese Erlebnisse erzählt sind, so offenbaren sie doch den kühnen Schneid und den wahrhaft todverachtenden Heldenmut, der das Geheimnis aller U-Booterfolge in sich schließt.

Gehfest

1 M. ord., 70 Pf. no. bar

Gebunden

2 M. ord., 1.45 M. no. bar

Frei-Exemplar 7/6

Einband des geb. Fr.-Ex. 75 Pf.

ÜBERLEUTNANT Z.S. v. HEIMBURG

U BOOT GEGEN U BOOT



AUGUST SCHERL G.M.B.H.
BERLIN